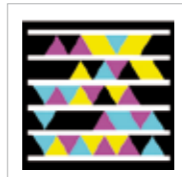


Nachhaltig wirtschaftlich: Biogas Nord nutzt ENOVIA Version 6

Von Karsten Eiß



Die Biogasindustrie hat sich hierzulande zu einer boomenden Branche entwickelt. Einer der größten Player auf dem Markt der Biogasanlagen ist dabei die Biogas Nord AG aus Bielefeld. Das Unternehmen setzt für die technische Dokumentation ihrer Anlagen auf das PLM-System ENOVIA Version 6 von Dassault Systèmes und spart sich und seinen Kunden damit Zeit und Geld.



Mit Ihrem Smartphone erfahren Sie mehr über Biogas Nord.

gespeichert werden. So lassen sich Pufferzeiten von bis zu zwölf Stunden erreichen, um Spitzenlasten abzudecken. Zudem wird Biogas dezentral produziert und vorhandene Infrastrukturen wie beispielsweise Erdgasverteilungsnetze oder Erdgasanlagen können genutzt werden.

ZEIT IST GELD

Von dem derzeitigen Nachfrageboom profitiert als einer der größten Player auf dem Markt der Biogasanlagen auch die Biogas Nord AG aus Bielefeld. Für 2011 erwartet die Unternehmensleitung einen Umsatz von circa 80 Millionen Euro, eine Steigerung zum Vorjahr von 60%. In diesem hoch dynamischen Markt wird es laut Christoph Blume von der Biogas Nord AG für die Kunden jedoch immer wichtiger, „die Anlage so früh wie möglich an den Start zu bringen“. Der 37-jährige Ingenieur leitet neben seiner Tätigkeit als Assistent der Geschäftsführung ein Sonderprojekt, um die Durchlaufzeiten von der

In den letzten 20 Jahren – forciert auch durch staatliche Förderungen – gewann das Thema Biogas im Reigen der regenerativen Energieressourcen zunehmend an Bedeutung. In der Konsequenz stieg in Deutschland die Zahl der Biogasanlagen zwischen 1999 und 2010 von etwa 700 auf knapp 6.000 - für Ende 2011 wird bereits mit rund 7.000 Anlagen gerechnet.

Dieser Boom hängt mit gewichtigen Vorteilen des Biogases zusammen. Denn im Gegensatz etwa zu Wind- oder Sonnenenergie kann es problemlos

Planung bis zur Inbetriebnahme einer Anlage zu verkürzen. „Jeder Tag früher am Netz bringt dem Betreiber bares Geld. Bei einer 250 Kilowattanlage kann das schon rund 2.200 Euro am Tag ausmachen“, so Blume.



Wir brauchten eine Lösung, mit der zunächst überschaubare Abschnitte wie die technische Dokumentation abgebildet werden können, die aber dahingehend erweitert werden kann, den gesamten Produktlebenszyklus zu erfassen. Genau so eine Lösung ist ENOVIA Version 6.

Christoph Blume
Ingenieur, Biogas Nord AG

OPTIMIERTE PROJEKTDOKUMENTATION


Nachdem 2010 die Projektdurchlaufzeiten durch Verbesserungen im Projektmanagement erheblich reduziert wurden, machte sich Blume mit seinem Team daran, den Prozess der Anlagendokumentation zu optimieren. Eine lückenlose Dokumentation ist sowohl aus Sicherheitsaspekten als auch für die spätere Nutzung und Wartung der Anlage erforderlich. „Um unseren Kunden schlüsselfertige Anlagen in möglichst kurzer Zeit zu liefern müssen wir nicht nur unser Kerngeschäft beherrschen – das Engineering und den Bau der Anlage – sondern auch unsere Dokumentationsprozesse.“

Bislang erfolgte die Dokumentation losgelöst von der Anlagenerstellung und die Informationen lagen in verschiedenen, voneinander entkoppelten Systemen vor. Christoph Blume war daher schnell klar, dass ein sehr leistungsfähiges Informationsmanagement notwendig ist, um die Daten konsistent und prozesssicher zusammenzubringen.

SKALIERBAR UND OFFEN

„Unser Ziel war es, mit einem PLM-System einen durchgängigen Prozess zu schaffen, bei dem die Dokumentation parallel mit dem Projekt mitläuft“, so Blume. Die Entscheidung für ENOVIA Version 6 fiel bei Biogas Nord sehr zügig. Der Geschäftspartner von Dassault Systèmes, die :em engineering methods AG aus Darmstadt, stellte das System vor und präsentierte laut Blume ein schlüssiges Konzept, „das auch unsere Geschäftsführung schnell überzeugte“. Ein entscheidender Vorteil von ENOVIA Version 6 liegt Blume zufolge in der Skalierbarkeit des Systems: „Wir brauchten eine Lösung, mit der zunächst überschaubare Abschnitte wie die technische Dokumentation abgebildet werden können, die aber dahingehend erweitert werden kann, den gesamten Produktlebenszyklus zu erfassen. Genau so eine Lösung ist ENOVIA Version 6.“ Darüber hinaus überzeugt das System auch mit seiner Offenheit, die eine problemlose Kopplung zu benachbarten Anwendungen erlaubt. Bei Biogas Nord fließt über eine Anbindung an das

ERP-System NAVISION™ in ENOVIA die Information ein, welche Komponenten in einer Anlage verbaut wurden und über eine weitere Schnittstelle an das E-Technik-System ePLAN™ erhält ENOVIA Informationen, welche Elektrik-Module eingesetzt wurden. Auch mit Microsoft-Office-Programmen ist ENOVIA gekoppelt, was für Biogas Nord besonders wichtig war, da viele Informationen in Excel-Tabellen und Word-Dokumenten vorlagen. Eine PDF-Konvertierungslösung führt schließlich dazu, dass direkt in ENOVIA druckfähige PDFs erzeugt werden können. Das System wurde von der :em AG in nur zwei Monaten installiert und an die spezifischen Bedürfnisse von Biogas Nord angepasst. Während die technischen Redakteure vor der Einführung von ENOVIA nur 1,5 bis 2 Dokumentationen pro Woche erstellen konnten, sind es jetzt konstant fast doppelt so viele.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit ENOVIA Version 6 denkt Biogas Nord bereits darüber nach, den Anwenderkreis zu erweitern und das System als Drehscheibe für Informationsmanagement und Team-Zusammenarbeit für andere Abteilungen zu installieren. So können beispielsweise Projektleiter, Mitarbeiter im Kundendienst sowie die Buchhaltung und der Einkauf mit Hilfe von ENOVIA ihre Prozesse weiter vereinfachen und beschleunigen. 



Weitere Informationen:
www.biogas-nord.de
www.3ds.com/energy
www.em.ag